

# **PALFINGER AG**

**PALFINGER steigerte 2015 das Wachstumstempo  
Rekorde bei Umsatz und Ergebnis**

**Bilanzpräsentation für das Jahr 2015  
5. Februar 2016**

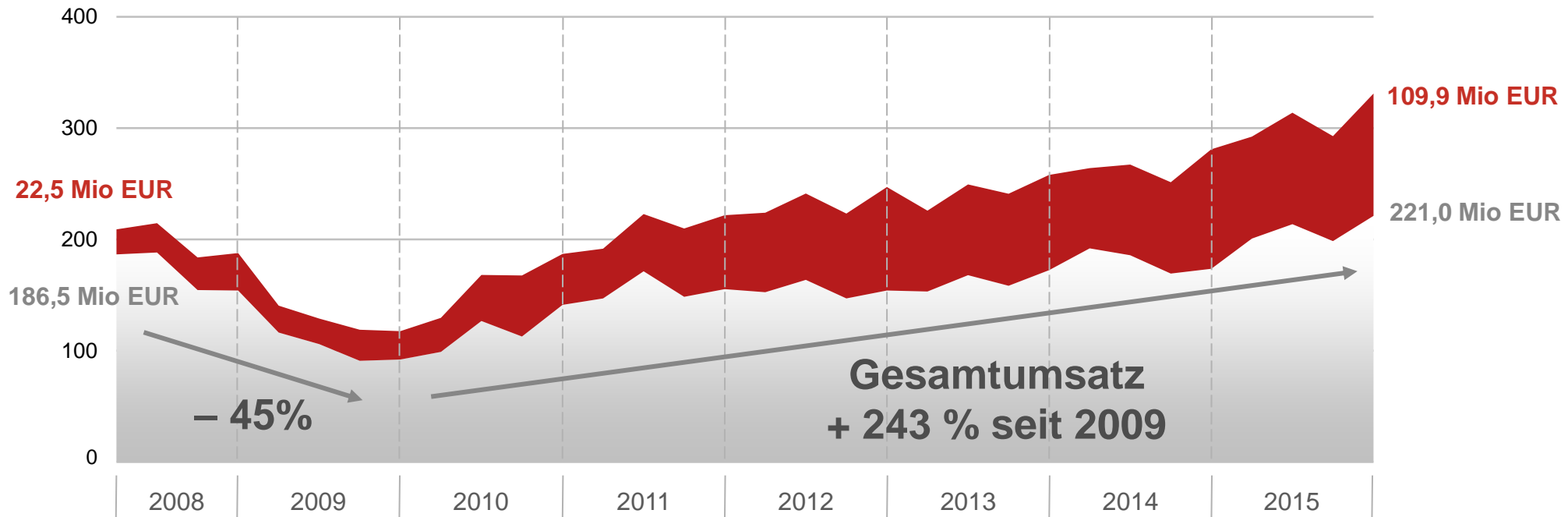
---

# **HERBERT ORTNER, CEO**

- 2015: Rekordjahr trotz schwieriger Rahmenbedingungen
  - » Umsatz + 15,7 % auf 1.229,9 Mio EUR
  - » EBIT + 58,0 % auf 104,4 Mio EUR
  - » Konzernergebnis + 68,7 % auf 64,4 Mio EUR
- Dank Umsetzung der langjährigen Unternehmensstrategie herausragende Stellung am Markt und im Wettbewerbsumfeld
- Trotz Volatilität und Wachstumsschwäche der Weltwirtschaft Fortsetzung des Wachstumskurses

## UMSATZ, WACHSTUM UND VOLATILITÄT (QUARTALE)

- AREA UNITS von 2008 bis 2015: + 388 %
- EUROPEAN UNITS von 2008 bis 2015: + 19 %



➔ Internationalisierung als Basis für Umsatzwachstum  
Flexibilität als Basis für Profitabilität

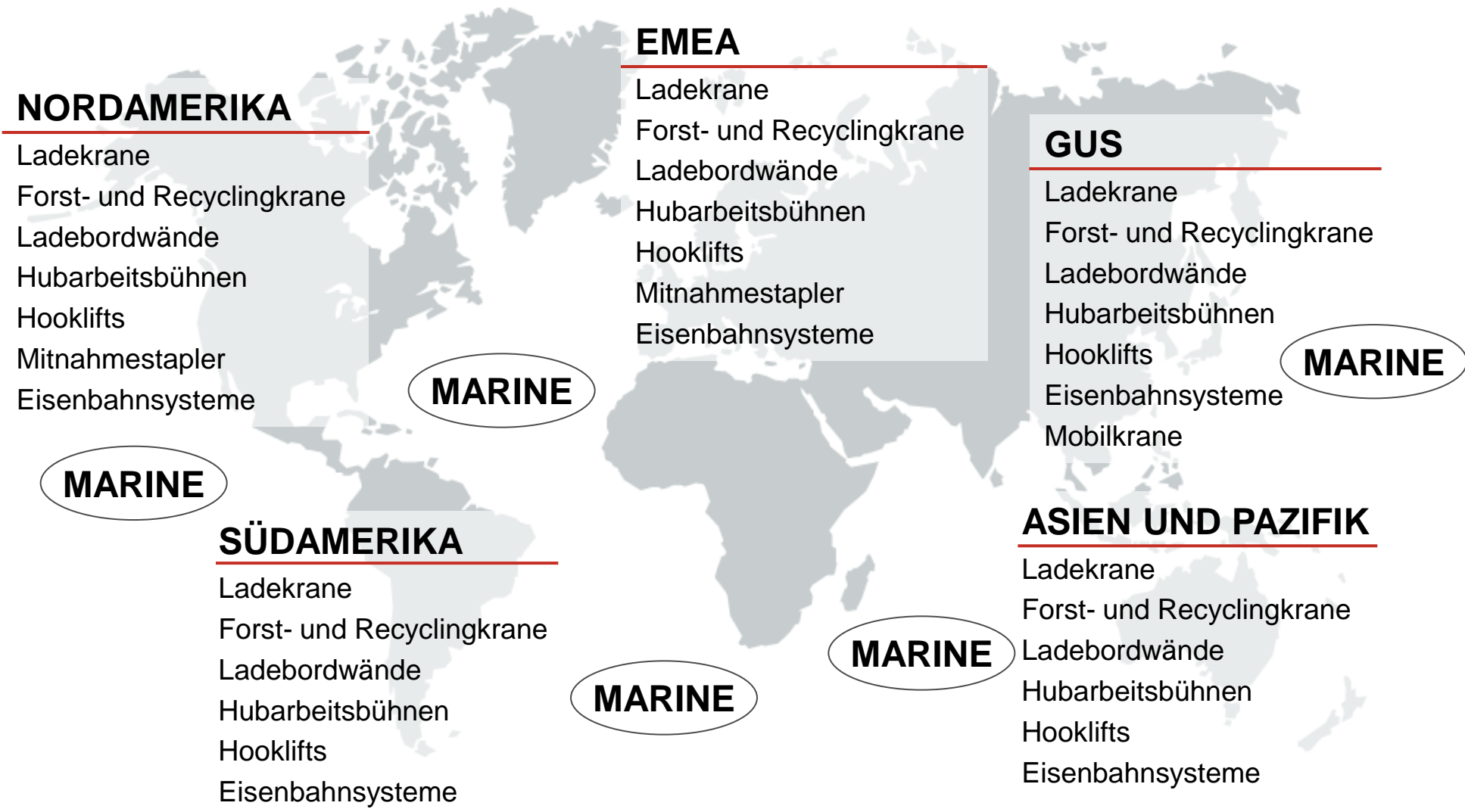
- 2015 von starkem Wachstum und Ertragsstärke geprägt
  - » Wachstum in Europa, Nordamerika und GUS
  - » Starke Nachfrage nach Ladekränen in Europa
  - » Umsatzsteigerung in Nordamerika um rund 30 %
  - » Lokale Wertschöpfung in Russland bewährt sich
  - » Erfolge des Joint Ventures mit SANY in China
  - » Business Area Marine legt um mehr als 25 % zu
  - » Führende Marktposition in wichtigen Regionen weiter ausgebaut
  - » Südamerika von schrumpfendem Markt geprägt
- Umsatz um 15,7 % auf 1.229,9 Mio EUR erhöht
- EBIT um 58,0 % auf 104,4 Mio EUR gestiegen

- 
- **Aufbau lokaler Wertschöpfung in Russland**
    - » Integration von PM-Group Lifting Machines
    - » Produktionstart des neuen Werks von INMAN
    - » Aufnahme des operativen Betriebs der Joint Ventures mit KAMAZ
    - » Sanktionsbedingter Ausfall des Exportgeschäfts nach GUS überkompensiert
  - **Joint Venture mit Fairwind LLC**
    - » Servicegesellschaft für den amerikanischen Windmarkt (60.000 Windkraftanlagen)
    - » Technologiewechsel zu großen Hubarbeitsbühnen
  - **Akquisition im Marinebereich**
    - » Integration von Norwegian Deck Machinery (NDM)
  - **Übernahme des Händlers in Spanien und Portugal**
  - **Flexibilisierung und Capital-Employed-Management**
    - » Umgesetzte Maßnahmen bewähren sich im aktuellen Umfeld
    - » Fortsetzung in allen Bereichen, auch Verwaltung

# STRATEGIE

- 
- International führender Hersteller innovativer Hebe-Lösungen
    - » Weltmarktführer bei Ladekränen, Forst- und Recyclingkränen, Hooklifts sowie Marine- und Windkränen. Führend bei Ladebordwänden, Mitnahmestaplern und Eisenbahnsystemen im High-Tech-Bereich
  - Globales Vertriebs- und Servicenetzwerk (weltweit über 200 Generalimporteure/Händler und über 5.000 Vertriebs- und Servicestützpunkte)
  - Globale Beschaffung, Produktion und Montage (36 Fertigungs- und Montagestandorte)
  - Strategische Säulen: Innovation – Internationalisierung – Flexibilisierung
  
  - **Wettbewerbsvorteile erhalten und weiter ausbauen**

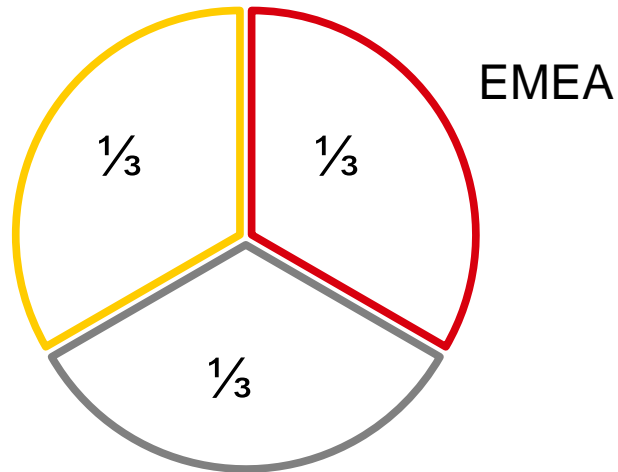




## STRATEGISCHES ZIEL 2017

rund 1.800 Mio EUR<sup>1)</sup>

ASIEN UND PAZIFIK  
GUS

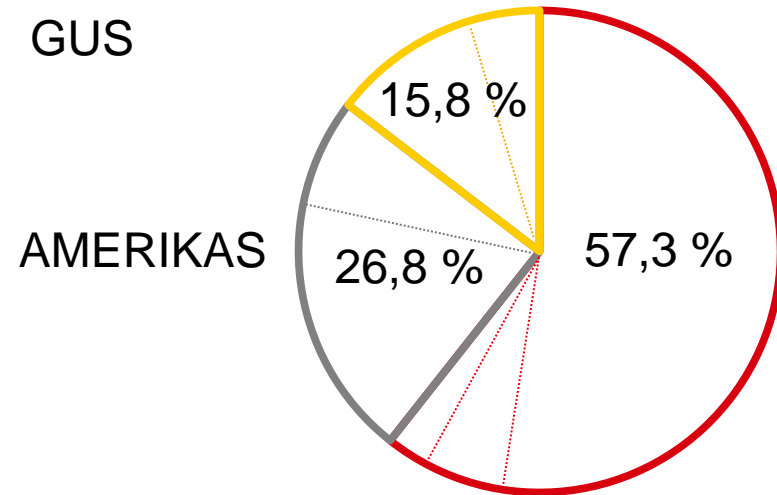


AMERIKAS

## UMSATZ 2015

1.229,9 Mio EUR

ASIEN UND PAZIFIK  
GUS

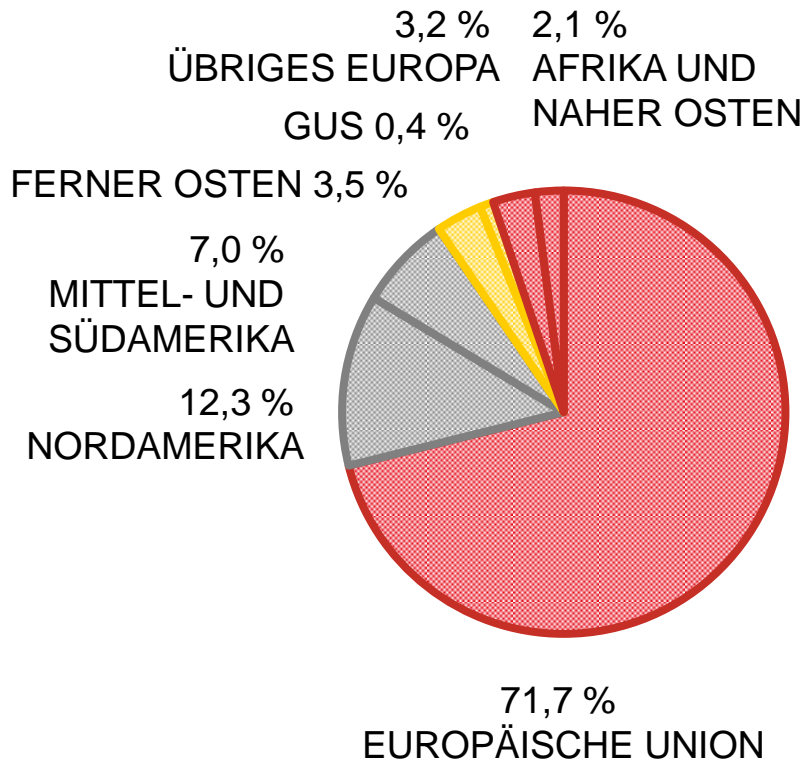


EMEA

<sup>1)</sup> inklusive JVs in China und Russland

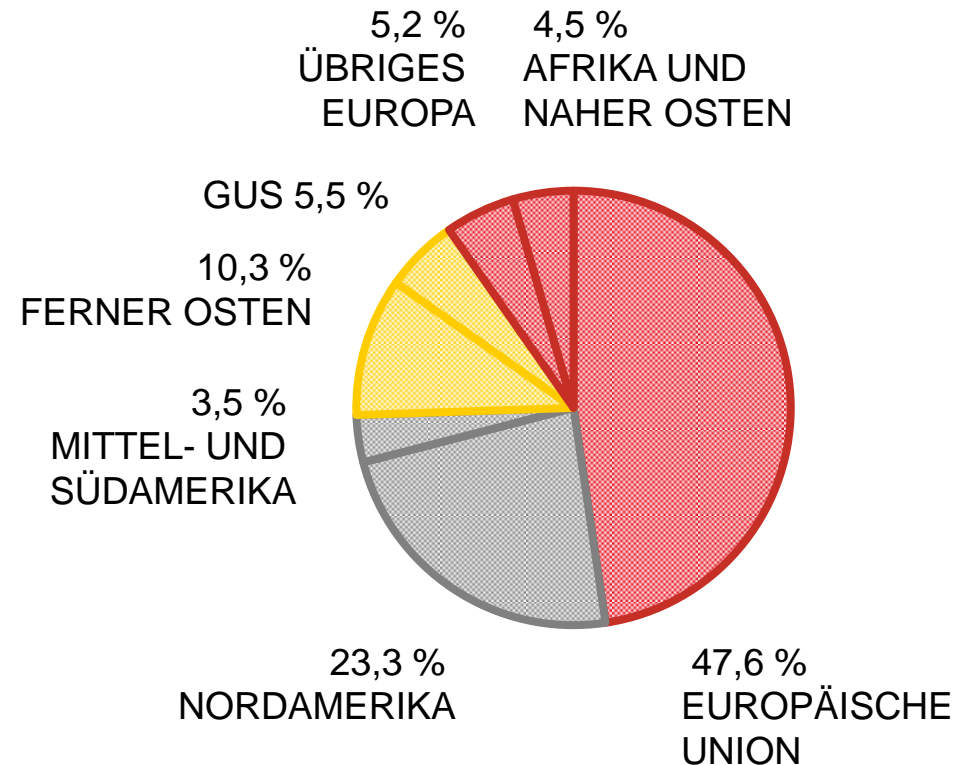
## UMSATZ 2009

505,3 Mio EUR



## UMSATZ 2015

1.229,9 Mio EUR



- Seit 2009 Händlerorganisation aufgebaut
- Akquisitionen und Partnerschaften zum Marktausbau
  - » Führender Kranhersteller INMAN
  - » PM-Group Lifting Machines: Marktführer bei Forst- und Recyclingkränen mit flächendeckendem Händler- und Servicenetzwerk
  - » 2 Joint Ventures mit größtem Lkw-Produzenten KAMAZ gegründet: Lkw-Aufbauten und Zylinderproduktion
- Insgesamt fast 1.800 Mitarbeiter in GUS
- Lokale Wertschöpfung für lokalen Markt als USP: gute Auslastung

- 2006 Errichtung eines Montagewerks in Shenzhen
- 2012 Partnerschaft mit SANY-Gruppe
  - » JV Sany Palfinger in China: Verkauf von PALFINGER Produkten erfolgreich gestartet
  - » Neubau eines Werks in Rudong, Produktionsstart 2015
  - » JV Palfinger Sany außerhalb Chinas: Händler und erste Verkäufe von SANY Mobilkränen in GUS
- Wechselseitige Kapitalverflechtung mit SANY (10-Prozent-Beteiligung)
- Bedeutung des chinesischen Marktes nimmt zu

- Wachstum mit Fokus auf BRIC-Länder
  - Komplettierung des Produktportfolios in allen Regionen
  - Aufbau Chinas und GUS zu zweitem Heimmarkt
  - Globale Ausgewogenheit von Produktion und Kundennähe
  - Ausbau der Position im Marine- und Offshore-Bereich
  - Erhalt der weltweiten Innovationsführerschaft
  - Erfüllung der Kundenerwartungen durch maßgeschneiderte Lösungen
  - Anpassung sämtlicher Prozesse an „Industrie 4.0“
- Umsatzziel 2017: rund 1,8 Mrd EUR<sup>1)</sup>**

<sup>1)</sup> Inklusive der JV in China und Russland

**MARTIN ZEHNDER, COO**

# 36 PRODUKTIONSSTANDORTE



Lengau/AUT



Köstendorf/AUT



Elsbethen/AUT



Löbau/GER



Ganderkesee/GER



Krefeld/GER



Barneveld/NED



Harderwijk/NED



W. Garden City/GBR



Cadelbosco/ITA



Modena/ITA



Caussade/FRA



Marburg/SLO



Delnice/CRO



Lazuri/ROU



Tenevo/BUL



Cherven Brjag/BUL



Gdynia/POL



Ischimbai/RUS



Welikije Luki/RUS



Neftekamsk/RUS



Nabereschnyje Tschelny/RUS



Archangelsk/RUS



Niagara Falls/CAN



Tiffin/USA



Council Bluffs/USA



Cerritos/USA



Trenton/USA



Oklahoma City/USA



Caxias do Sul/BRA



Cachoeirinha/BRA



Rio Tercero/ARG



Rudong/CHN



Sacheon-si/KOR



Hanoi/VIE



Chennai/IND





- Neue Produktgruppe Hubarbeitsbühnen für Klein-Lkw seit 2013
- Aktuell 13 Modelle – Neue Produktgruppe auf Raupen wird 2016 vorgestellt
- Produkte für EMEA, Nord- und Südamerika, GUS und Asien&Pazifik
- Komponentenfertigung in PALFINGER Produktionswerken
- Montage in Italien
- Lieferung von Fertigfahrzeugen in EMEA
- Lieferung von KITs für Areas außerhalb EMEA



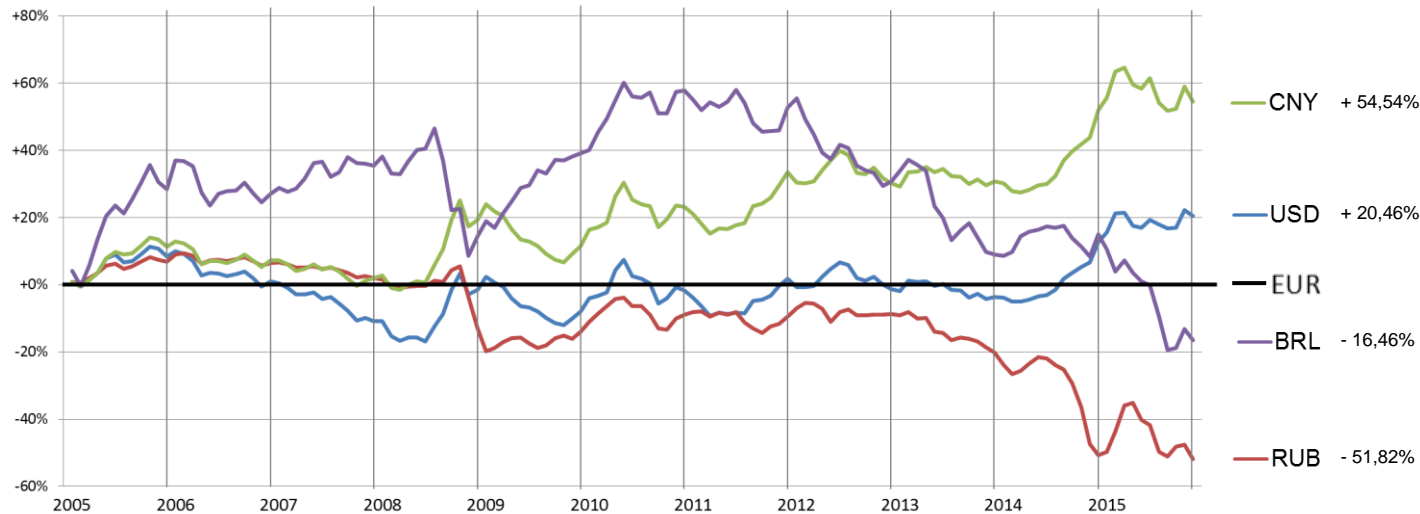
- Gegründet als Joint Venture im Jahr 2009
- Weltweit drittgrößter Anbieter von verchromten Stangen und Rohren
- Nutzung der Durchlaufgalvanik hat Prozessvorteile im Vergleich zur klassischen Badverchromung
  - » Umweltbelastung
  - » Energieverbrauch
  - » Produktivität
  - » Qualität
- 12 Prozent des Gesamtumsatzes werden mit PALFINGER Werken erwirtschaftet, der Rest mit Fertigung für Dritte



- INMAN wurde 2012 akquiriert
- Größter Ladekranhersteller in Russland
- Neues Produktionswerk wurde 2015 eröffnet
- Produktionsfläche: 10.000 m<sup>2</sup>
- Gesamtinvestition 13 Mio EUR
- Einbindung in den Produktionsfootprint GUS

- Angepasste Geschäftsmodelle pro Produkt und Region
- Standardisierte Prozesse mit regionaler Ausprägung
- Auftragsbezogene Fertigung
- Kapazitätserweiterungen und Investitionen in Produktionsstandorte
- Hohes Qualitätsniveau der Produkte und Prozesse weiterentwickeln
- Potentiale von Industrie 4.0 nutzen
- Wertschöpfung in den wesentlichen Währungsregionen

## → Starke Wechselkursverschiebungen



## → Potenzial: Produktion von Produkten und Komponenten für andere Währungsregionen

### → Voraussetzungen:

- » Produktionswerke in den Währungsregionen
- » Global identische Produkte und Komponenten (Kundenbedarf, Q-Standards, Normen)
- » Einkauf von Material in der Region
- » Flexible Arbeitszeitmodelle

---

Unterscheidung zwischen Bezug auf Produkt versus Produktion:

- Produktbezug → Smart Connected Products oder **Digitalisierung**
- Produktionsbezug → Smart Production oder **Industrie 4.0**
- Echtzeitinformation soll durch Vernetzung zur Optimierung der gesamten Wertschöpfungskette und des Produktlebenszyklus beitragen
- Neue Sicht auf Geschäftsprozesse und –modelle
- Bereits umgesetzt:
  - » Vernetzung von Fertigungsanlagen
  - » Horizontale Integration der Lieferkette
  - » Services aufgrund sensorgenerierter Daten (Flottenmanagement, proaktive Instandhaltung)
  - » 3D-Drucker für Prototypenbau und erste Vorserienkomponenten

## → Sensoren für ...

- » Zylinderdruck
- » Winkelmessung
- » Längenmessung
- » Kraftmessung



## → Geometrie und Kräfte definiert



## → Möglichkeiten zur ...

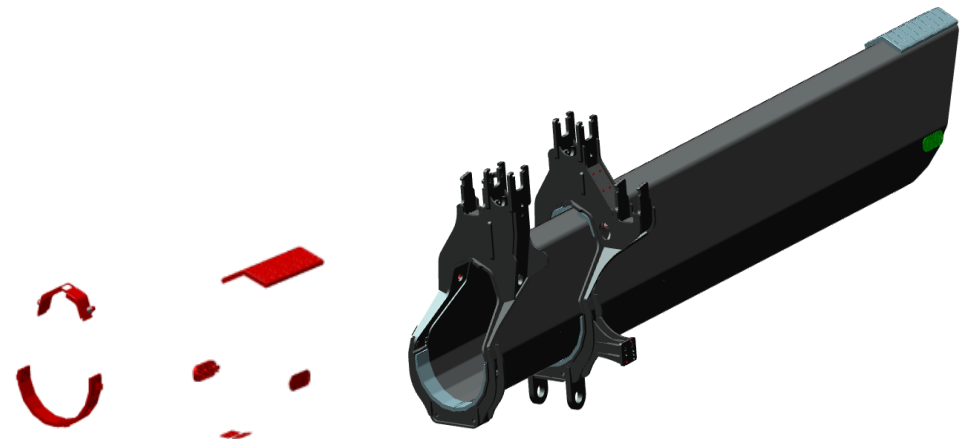
- » Erhöhung der Standsicherheit
- » Automatisches Zusammenlegen
- » Verschleißerkennung
- » Arbeitsabhängige Mietkosten
- » Flottenoptimierung
- » Training des Kranfahrers



# INDUSTRIE 4.0 AM BEISPIEL AUTOMATISIERTER PROFILFERTIGUNG



- 1 Verkettete, automatisierte & selbstregelnde Anlage
- 2 Rauigkeitsmessung zur partiellen Gleitflächenoptimierung
- 3 Biegekraftüberwachung zur Qualitätskontrolle
- 4 Dimensionskontrolle zur Regelung der Maschineneinstelldaten
- 5 Geometrieinformationen für Montageprozess – Auswahl richtiger Gleitpakete





# **SEGMENTE**

## **WOLFGANG PILZ, CMO**

## SEGMENTUMSATZ

	2014	2015	%
EUROPEAN UNITS	720,3	833,8	+ 15,7 %
AREA UNITS	343,1	396,1	+ 15,5 %
VENTURES	–	–	–

## SEGMENT-EBIT

	2014	2015	%
EUROPEAN UNITS	75,0	107,0	+ 42,8 %
AREA UNITS	10,0 <sup>1)</sup>	14,0	+ 40,0 %
VENTURES	– 19,0	– 16,0	+ 15,8 %

<sup>1)</sup> Die Werte 2013 und 2014 wurden rückwirkend angepasst.

- 
- Unverändert geringe Visibilität in Europa, dennoch Umsatzsteigerung um 15,7 % auf 833,8 Mio EUR
    - » Absatzzuwächse bei Ladekränen, Hubarbeitsbühnen, Eisenbahnsystemen, Forst- und Recyclingkränen, Hooklifts und Mitnahmestaplern
    - » Gute Auslastung der Produktionseinheiten – auch durch Fertigung für Dritte
    - » Südeuropa, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Afrika und Neuseeland mit Wachstumsraten
    - » Marinegeschäft wächst um 25 %
    - » Starker Beitrag von Norwegian Deck Machinery (NDM)
    - » Großauftrag für Marine-Großkrane aus Norwegen und für Offshore-Krane aus Deutschland und Großbritannien
  - EBIT steigt überproportional um 42,8 % auf 107,0 Mio EUR

- Umsatz um 15,5 % auf 396,1 Mio EUR erhöht
  - » Starkes Wachstum in Nordamerika
  - » Joint Venture mit Fairwind in den USA
  - » Lokale Wertschöpfung in Russland voll ausgelastet
  - » Asien verzeichnet Steigerungen, gute Auslastung des Werks in Rudong
  - » Südamerika mit Einbußen, aber Marktanteile gewonnen
  - » Anteil des Segmentumsatzes steigt auf 32,2 % des Gruppenumsatzes
- EBIT steigt signifikant um 40,0 % auf 14,0 Mio EUR

- Fokus auf Integration der Akquisitionen
  - » Aufbau des operativen Betriebs der zwei Joint Ventures mit KAMAZ
  - » Akquisition der Norwegian Deck Machinery AS abgeschlossen
  - » Vorwärtsintegration durch Joint Venture mit Fairwind LLC
- Vorbereitung der Übernahme des spanischen Händlers und Gründung von PALFINGER Ibérica
- Fortsetzung der Kosten- und Strukturprogramme
- Weitere Reduktion des Aufwands
- Fokus auf Optimierung des Current Capital

# **FINANZKENNZAHLEN**

## **CHRISTOPH KAML, CFO**

# FINANZKENNZAHLEN

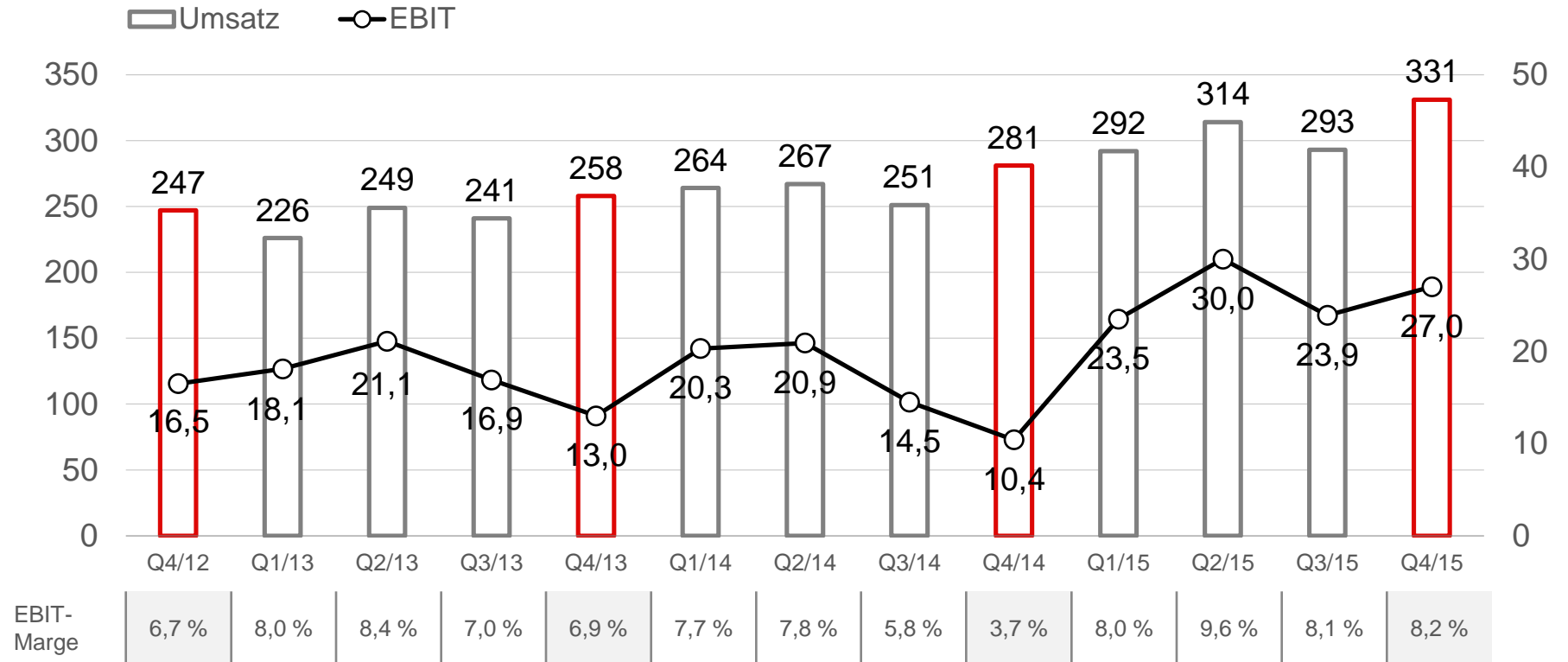


	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015	%
Umsatz	973,9	1.063,4	1.229,9	+ 15,7 %
EBITDA	100,7	104,6	145,3	+ 38,9 %
EBITDA-Marge	10,3 %	9,8 %	11,8 %	–
EBIT	69,0	66,1	104,4	+ 57,9 %
EBIT-Marge	7,1 %	6,2 %	8,5 %	–
Ergebnis vor Ertragsteuern	56,0	54,2	93,0	+ 71,6 %
Konzernergebnis	38,7	38,2	64,4	+ 68,7 %
Dividende je Aktie (in EUR)	0,41	0,34	0,57 <sup>2)</sup>	+ 67,6 %

<sup>1)</sup> Die Werte 2013 und 2014 wurden rückwirkend angepasst.

<sup>2)</sup> Davon 0,18 EUR Zwischendividende, Vorschlag an Hauptversammlung: 0,39 EUR

# QUARTALSKENNZAHLEN

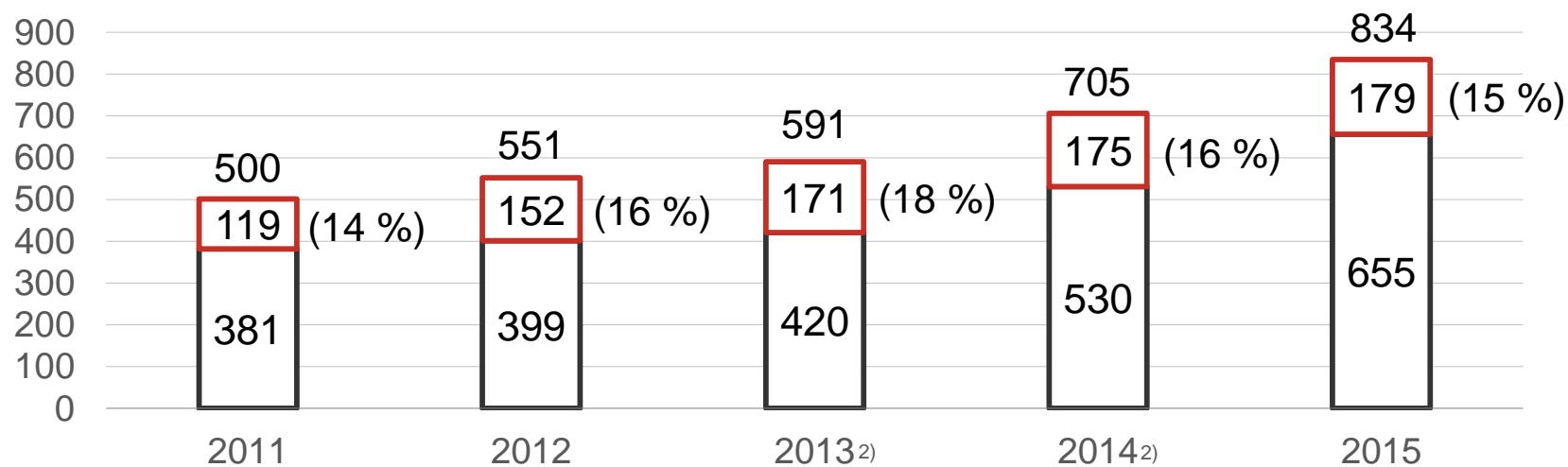


**➔ Fortsetzung des Umsatzwachstums**



# CAPITAL EMPLOYED<sup>1)</sup>

- Langfristige operative Vermögenswerte
- ▣ Net Working Capital (Umsatz-Relation)

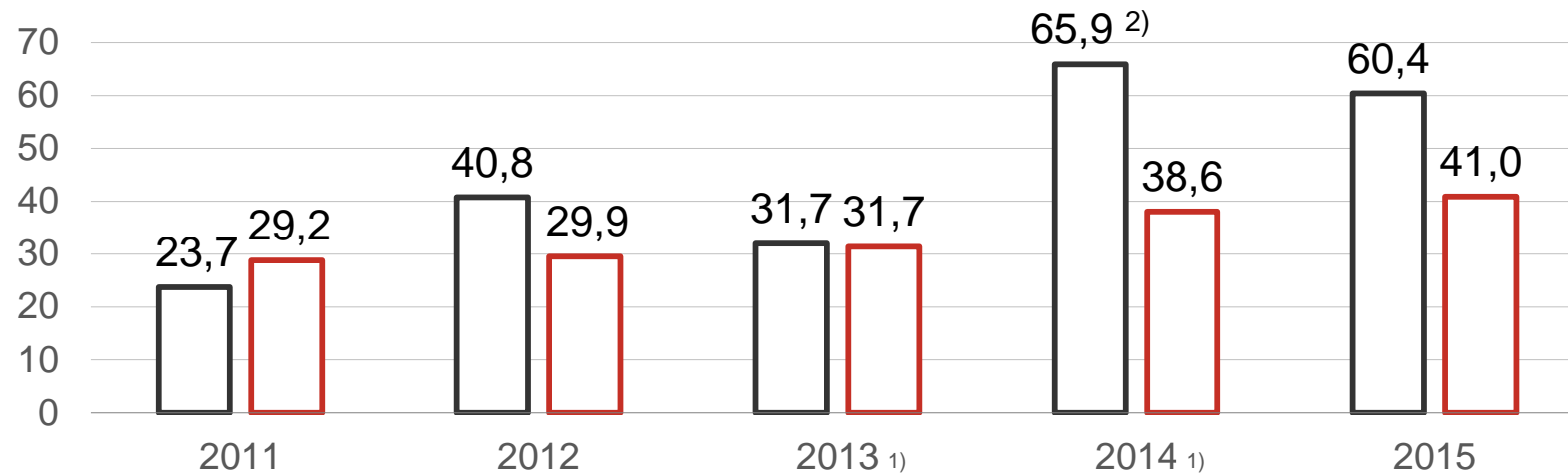


➔ Erhöhung aufgrund Geschäftsausweitung,  
Umsatz-Relation auf niedrigem Niveau

<sup>1)</sup> Durchschnitt

<sup>2)</sup> Die Werte 2013 und 2014 wurden rückwirkend angepasst.

- ▣ Nettoinvestitionen
- ▣ Abschreibungen und Wertminderungen

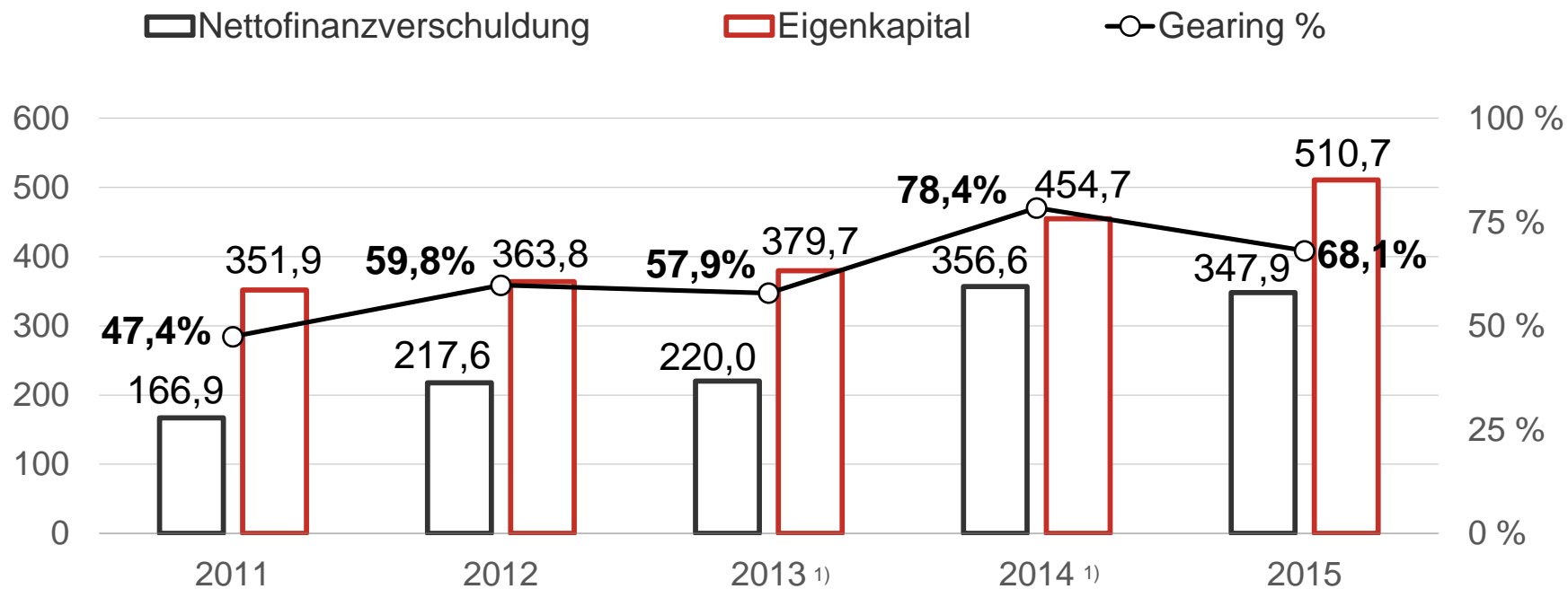


➔ Investitionen, um weitere Entwicklung der Areas zu unterstützen

<sup>1)</sup> Die Werte 2013 und 2014 wurden rückwirkend angepasst.

<sup>2)</sup> Bereinigt um Beteiligungserwerb an SANY, insgesamt: 175.855 TEUR

# VERSCHULDUNGSGRAD UND EIGENKAPITAL



**➔ Verringerung von Verschuldung und Gearing**

<sup>1)</sup> Die Werte 2013 und 2014 wurden rückwirkend angepasst.

# FREE CASHFLOW

	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015
<b>EBTDA</b>	<b>87,8</b>	<b>92,4</b>	<b>133,9</b>
+/- Zahlungsunwirksames Ergebnis aus At-equity-Gesellschaften	0,5	- 1,1	- 4,0
+/- Veränderung des Working Capital	- 13,4	- 37,6	- 11,0
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	- 5,7	- 6,5	- 8,3
<b>Cashflow aus dem operativen Bereich</b>	<b>69,2</b>	<b>47,2</b>	<b>110,6</b>
+/- Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 48,8	- 217,4	- 64,6
<b>Cashflow nach Änderungen im Working Capital &amp; Investitionen</b>	<b>20,4</b>	<b>- 170,2</b>	<b>46,0</b>
+/- Cashflow aus Fremdkapitalzinsen bereinigt um Steueraufwand	8,6	10,7	8,7
<b>Free Cashflow</b>	<b>29,0</b>	<b>- 159,5</b>	<b>54,7</b>
Cashflow aus Eigenkapital/Anlegerkapital	- 17,6	31,3	- 36,7
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	- 2,8	138,9	- 9,3

<sup>1)</sup> Die Werte 2013 und 2014 wurden rückwirkend angepasst.

# **AUSBLICK HERBERT ORTNER, CEO**

- Internationalisierung wird fortgesetzt
  - » Mittelfristige Komplettierung der Produktpalette in allen Regionen
  - » Schwerpunkt auf nachhaltige Markterschließung in China und Russland
- Marinegeschäft wird weiter vorangetrieben
- Fortsetzung der Flexibilisierung (Lean Administration)
  - » Standortbezogene Optimierungsprogramme, Einsparungspotenzial vor allem bei administrativen Prozessen, Komplexitätsreduktion in der globalen Organisationsstruktur
- Industrie 4.0: Aktive Umsetzung von Digitalisierungsstrategien intern und marktseitig
- Abstimmung der Produktionsstrukturen zwischen globalen Vorteilen und lokalen Bedürfnissen
- Nachhaltigkeitsmanagement an allen Standorten

- Wirtschaftliche Entwicklung uneinheitlich und ohne ausgeprägte Wachstumsdynamik
  - Wachstum in den Regionen außerhalb Europas vor allem in Nordamerika und Asien; in GUS gute Nachfrage trotz schwierigem Umfeld; Südamerika leidet unter Marktschrumpfung
  - Politische Spannungen und niedriger Ölpreis beeinflussen Investitionsverhalten der Kunden
  - Anhaltend sehr geringe Visibilität
- 
- ➔ Fortsetzung des Wachstumskurses geplant

**Herbert Ortner**, Vorstandsvorsitzender  
Tel. +43 662 2281-81001  
h.ortner@palfinger.com

**Hannes Roither**, Konzernsprecher  
Tel. +43 662 2281-81100  
h.roither@palfinger.com

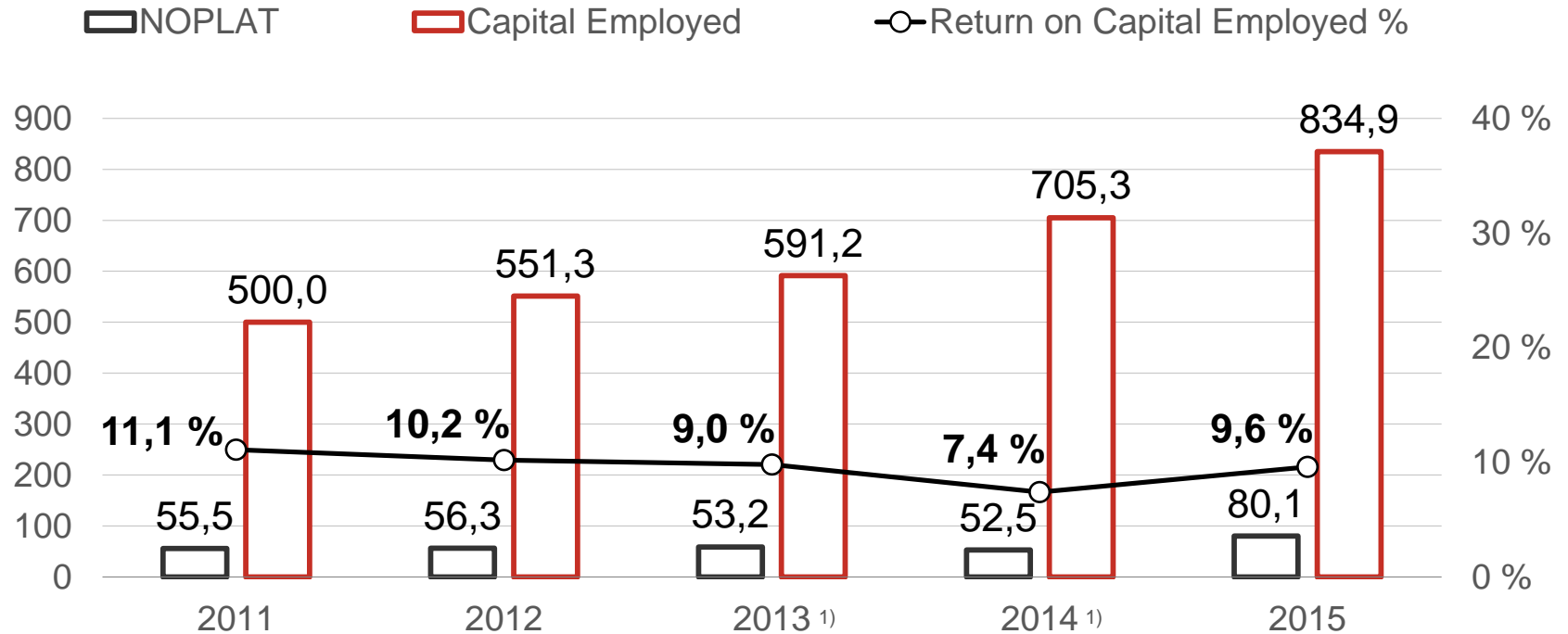
**PALFINGER AG**  
Lamprechtshausener Bundesstraße 8  
5101 Bergheim  
[www.palfinger.ag](http://www.palfinger.ag)

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.



# BACKUP

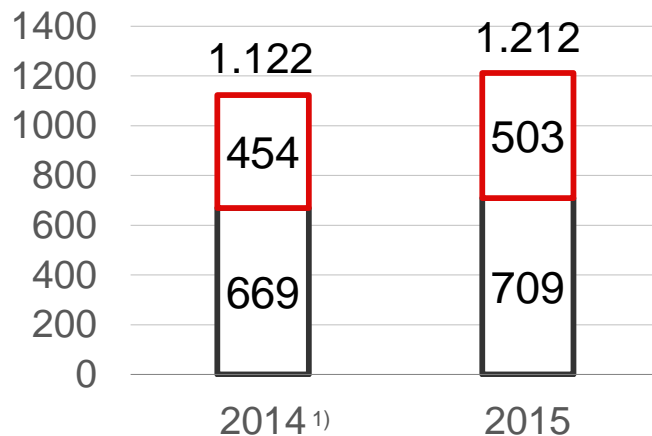
# RETURN ON CAPITAL EMPLOYED



<sup>1)</sup> Die Werte 2013 und 2014 wurden rückwirkend angepasst.

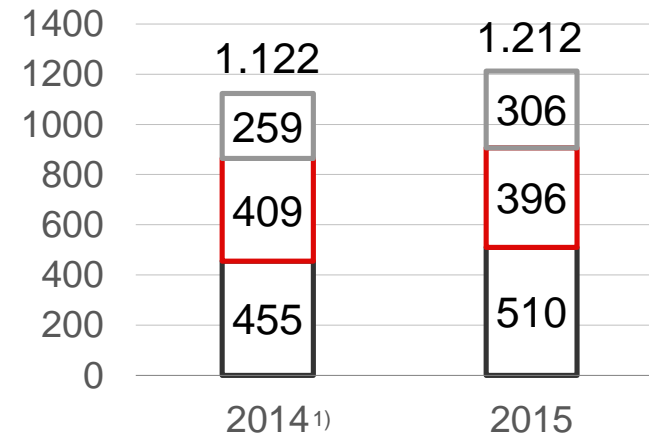
## AKTIVA

- Kurzfristige Vermögenswerte
- Langfristige Vermögenswerte



## PASSIVA

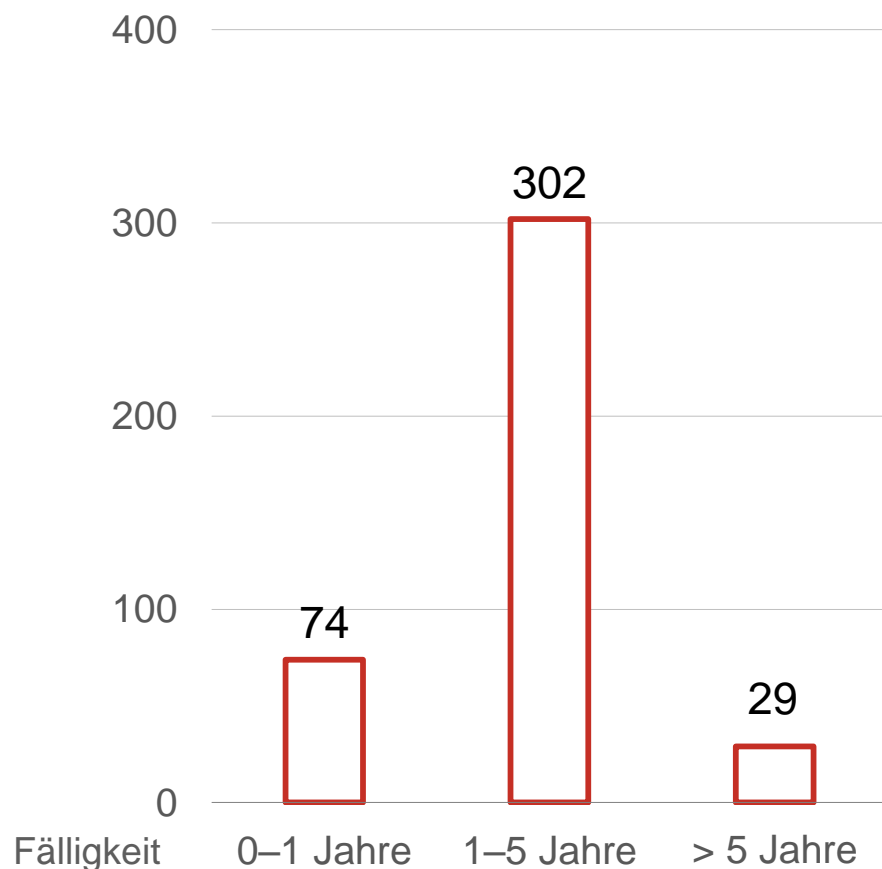
- Eigenkapital
- Langfristige Schulden
- Kurzfristige Schulden



## ➔ Langfristige Finanzstruktur

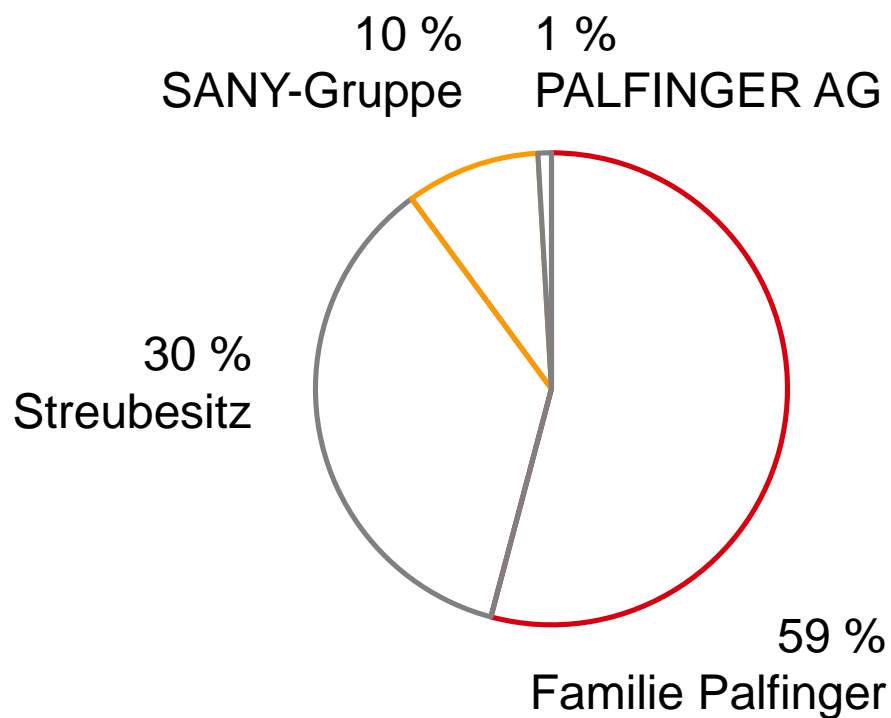
<sup>1)</sup> Die Werte 2013 und 2014 wurden rückwirkend angepasst.

# FINANZIERUNGSSTRUKTUR PER 31.12.2015



Finanzverbindlichkeiten (FV)	405,5 Mio EUR
Ø Verzinsung FV	2,06 %
Ø Restlaufzeit FV	3,1 Jahre
Kurzfristige Finanzmittel	21,6 Mio EUR
Nettofinanzverschuldung	347,9 Mio EUR
Eigenkapitalquote	42,1 %
Gearing	68,1 %
Net Debt/EBITDA	2,39

## AKTIONÄRSSTRUKTUR

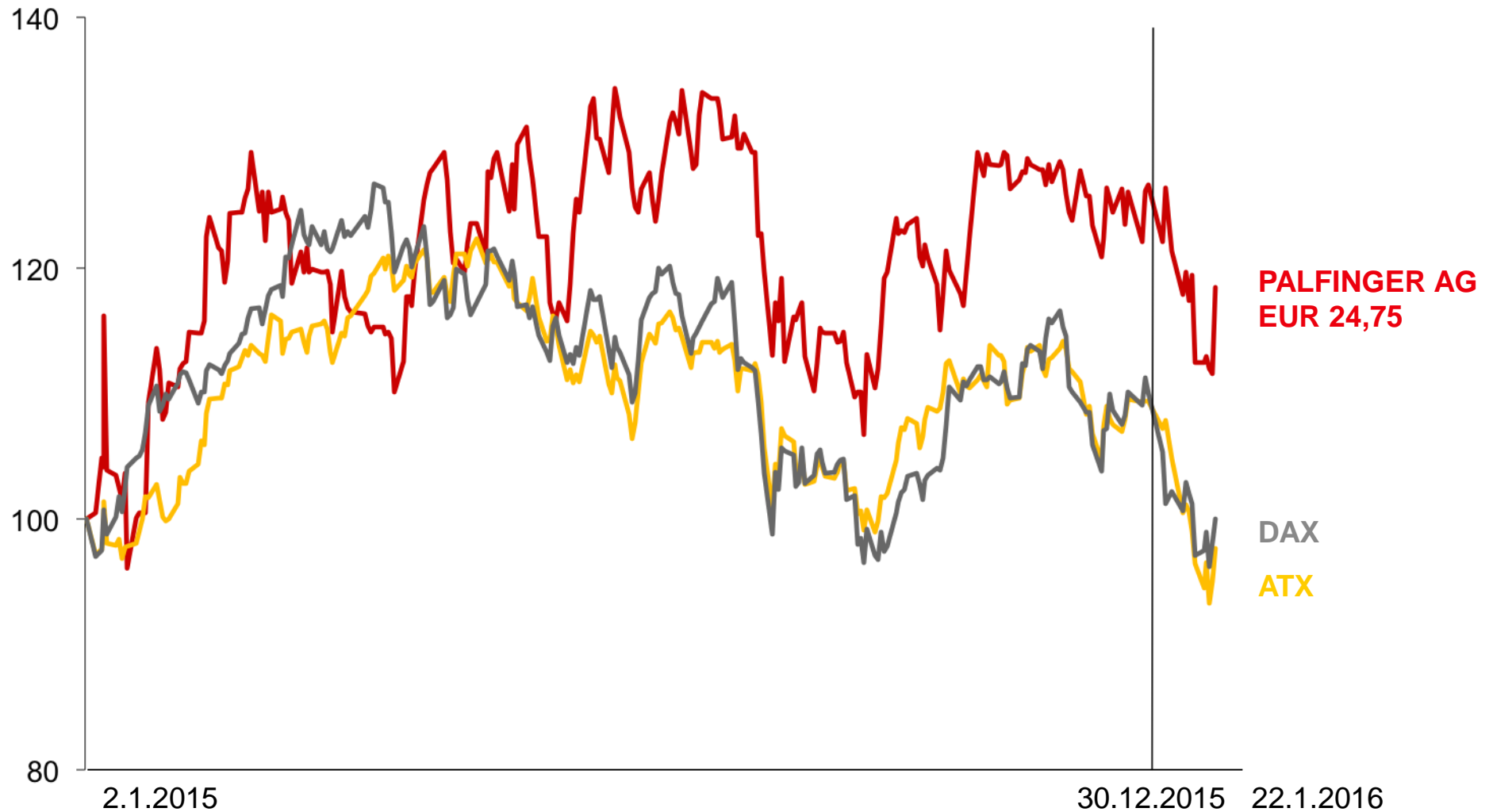


## AKTIENKENNZAHLEN PER 31.12.2015

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien	37.593.258
davon eigene Aktien	282.756
Schlusskurs	26,45 EUR
Marktkapitalisierung	994,34 Mio EUR
Ergebnis je Aktie <sup>1)</sup>	1,73 EUR

<sup>1)</sup> Die Werte 2013 und 2014 wurden rückwirkend angepasst.

# PERFORMANCE DER PALFINGER AKTIE SEIT 2015



---

9. März 2016	Hauptversammlung
11. März 2016	Ex-Dividendentag
14. März 2016	Record Date
15. März 2016	Dividendenzahltag
27. April 2016	Veröffentlichung 1. Quartal 2016
27. Juli 2016	Veröffentlichung 1. Halbjahr 2016
27. Oktober 2016	Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2016

---